

- Essenz:** Geliebte Kinder, lasst euren Verstand unbegrenzt sein. Findet die Meinung wichtiger Leute heraus und erweist allen Seelen Wohltat. Bittet sie um ihre Hallen und richtet dort viele Ausstellungen aus.
- Frage:** Indem ihr euch an welches Bewusstsein, das ihr in euch habt, wieder erinnert, werdet ihr nie mehr unglücklich?
- Antwort:** Werdet euch wieder bewusst, dass ihr Könige wart, die verehrt wurden, und dass ihr dann Bettler geworden seid. Baba ist gekommen, um euch wieder einmal zu Königen zu machen. Dafür gibt Er euch jetzt die Neuigkeiten über die ganze Welt – die Geschichte und Geographie der Welt. Bleibt euch dessen stets bewusst und fühlt euch nie mehr unglücklich. Bleibt immer glücklich!
- Lied:** Zeige den Blinden den Weg, oh Gott...

Om Shanti. Die lieblichen, lange verlorenen und jetzt wieder gefundenen Kinder haben das Lied gehört. Ihr versteht, dass es sehr leicht ist, den Vater zu treffen und euer Erbe von Ihm zu erhalten. Man erinnert sich daran – die Erbschaft eines befreiten Lebens vom Vater innerhalb einer Sekunde! Befreites Leben bedeutet, die Erbschaft von Glück, Frieden, Wohlstand, usw. zu erlangen. Es gibt die zwei Begriffe: Befreites Leben und abhängiges Leben. Wisst, dass alle in dieser Zeit ein Leben in Verstrickung führen, denn es existiert momentan das Königreich Ravans und alle sind auf dem Weg der Suche. Der Vater ist gekommen und befreit euch von allen Bindungen und gibt euch Sein Erbe. Sobald ein Kind geboren wird, ist allen klar – Eltern, Freunden und Verwandten – dass ein Erbe geboren wurde. Es ist genauso einfach, das zu verstehen, wie es einfach ist, dies hier zu verstehen. Die Kinder sagen: „Baba, Du bist gekommen und triffst uns genauso wie im vorigen Kreislauf. Wir haben den Weg gefunden, um Dein Erbe ganz sicher zu erhalten.“ Alle sollten wissen, dass Gott die Welt erneuert. Er befreit uns davon, suchend umherzuirren. Gestern haben wir noch gesucht, heute haben wir den Weg gefunden; dieses leichte Wissen und Raja Yoga! Manche Kinder berichten davon, wie sie von den Brahma Kumaris gehört haben, dass alle zwei Väter haben. Niemand außer euch könnte sagen, dass er zwei Väter habe. Jeder eurer Aspekte hier ist so wunderbar. Euch ist jetzt bewusst, dass alle, die hierher gehören, sich sehr schnell an all diese Dinge erinnern können. Ja, manchmal versetzt Maya selbst denen einen heftigen Schlag, die sich an alles erinnern konnten und bringt sie dazu, alles wieder zu vergessen. Kinder, bleibt in jeder Hinsicht sehr achtsam. Der Vater hat euch an alles erinnert. Bindet euer Band der Reinheit (Rakhi) ganz fest. Versteht jetzt, was Raksha Bandhan bedeutet. Wer hat euch aufgefordert, dieses Versprechen zu geben? Lust ist der größte Feind. Baba sagt: Versprecht Mir, dass ihr nie mehr unrein werdet; erinnert euch dafür fortwährend an Mich allein. Nur dadurch ist es möglich, alle Schulden des halben Kreislaufs zu verbrennen. Der Vater garantiert euch das. Ihr versteht auch, wie gut diese Garantie ist, weil der Vater sie euch persönlich gibt. Was garantieren Goldschmiede? Sie sagen, dass sie alten Schmuck erneuern können; weil das ihre Arbeit ist. Wenn er ins Feuer gelegt wird, kommt das reine Gold zweifellos wieder zum Vorschein. Deshalb erklärt Baba: In der Seele befindet sich zurzeit viel Legierung. Wie ihr durch die Stufen von sato, rajo und tamo geht, kann sehr leicht erklärt werden. Die Bilder wurden erstellt, damit leicht erklärt werden kann. In Universitäten und Schulen haben sie viele verschiedene Landkarten. Diese Bilder sind eure Landkarten; ihr könnt anderen damit sehr gut erklären. Der Ozean des Wissens, der Läuterer-Vater, ist da und zeigt euch diesen Weg. Niemand sonst kann unreine Menschen reinigen. Menschen haben keine gute Sehkraft und sind daher unglücklich. Ihr wisst jetzt, dass es in den ersten zwei Zeitaltern weder Leid und noch Anbetung gibt, denn es ist der Himmel. Der Kontrast zwischen den Menschen Bharats in dieser Zeit und den Menschen, die dort früher lebten, ist groß. Aber niemand versteht dies. Sie bitten und beten jetzt so viel. Je reicher die Menschen, desto schöner der Schmuck, den sie um die Statuen der Gottheiten legen. Baba ist erfahren darin. Ein Verwalter des Lakshmi- und Narayan-Tempels in Bombay ließ eine diamantene Halskette für Lakshmi und Narayan anfertigen. Baba erinnert sich noch an den Namen des Verwalters. Er baute zuerst einen Tempel für Shiv Baba und schmückte ihn wunderschön, und dann baute er einen Tempel für die Gottheiten und dekorierte Lakshmi und Narayan usw. mit sehr viel Schmuck.

Es muss zu jener Zeit großen Reichtum gegeben haben! Mahmud Guznavi kam und raubte ganze Kamelladungen davon. Es gab so viel Vermögen in Bharat! Ihr versteht jetzt akkurat, was euer Bharat einst war; es gab riesigen Reichtum in unserem Bharat. Es war üblich, Tempel aus Diamanten und Juwelen zu bauen. Solche Dinge gibt es natürlich nicht mehr. Alle raubten, was sie konnten. Seht nur, wie jetzt der Zustand ist! Ihr wart der Anbetung würdige Könige. Jetzt, nach 84 Leben, seid ihr völlig zu Bettlern geworden. Beschäftigt euch ständig damit, all diese Dinge zu durchdenken und ihr fühlt euch nie mehr unglücklich. Denkt im Herzen fortwährend darüber nach, was ihr alles von Baba erhaltet. Der Vater erzählt euch die Neuigkeiten der ganzen Welt. Niemand sonst kennt die Geschichte und Geographie dieser Welt. Ihr wisst, dass es zuerst nur eine Zivilisation gab – ein Königreich, eine Führung und eine Sprache – und alle waren erst einmal glücklich. Danach fing das Kämpfen an und Bharat spaltete sich in verschiedene Länder auf. Vorher gab es keine Art von Leid und Krankheit wurde ebenfalls nicht einmal erwähnt; der genaue Name lautet Himmel (Paradies auf Erden). Erinnert euch jetzt an alles, was euch selbst betrifft. Es ist tatsächlich so, dass ihr in jedem Kreislauf alles vergesst und euch dann wieder daran erinnert. Der erste und einzige Fehler, der von euch gemacht wird – ihr vergesst den Schöpfer und Sein Werk. Jetzt sind euch Anfang, Mitte und Ende des Zyklus wieder einmal bewusst. Dieses Wissen wird es im Goldenen Zeitalter nicht mehr geben; wie soll es sich dann seit Urzeiten fortgesetzt haben? Die Könige sind zu jener Zeit die Hauptpersonen. Rishis oder Munis (Heilige und Weise) gibt es dort nicht; sie gibt es erst ab dem Kupfernen Zeitalter. Die Rishis und Munis bekommen ihr Essen usw. von den Königen. Die Könige kümmern sich um sie, denn sie haben auf alles Weltliche verzichtet. Man erinnert sich an den uralten Raja Yoga des uralten Bharats. Von den Rishis und Munis würde niemand behaupten, dass es sie seit Urzeiten gibt. Sie treten ab dem Kupfernen Zeitalter in Erscheinung und sagen: „Wir kennen weder den Schöpfer noch Seine Schöpfung!“ Baba sagt: Auch die Könige wussten nichts von diesem Wissen. Niemand konnte all dies vorher wissen, nur ihr Kinder seid jetzt vernünftig geworden. Schreibt denen, die Tempel für Lakshmi und Narayan bauten: „Ihr habt Hunderttausende an Rupien ausgegeben und Tempel gebaut, obwohl ihr nicht einmal ihre Lebensgeschichte kennt? Wie haben sie ihr Königreich erlangt und wohin sind sie dann verschwunden? Wir können euch die Geheimnisse darüber erzählen, wo sie jetzt sind, etc.“ So könnt ihr ihnen schreiben. Ihr Kinder kennt jetzt die Biographie von allen; warum solltet ihr es ihnen dann nicht schreiben? Sagt: „Gebt etwas von eurer Zeit und wir erzählen euch die Lebensgeschichte jeder einzelnen Gottheit.“ Schreibt selbst denjenigen, die Tempel für Shiva bauen. Der Tempel für Shiva in Benares ist riesig! Es gibt dort sicher einen Verwalter, aber versucht den wichtigen Personen zu erklären. Wenn bedeutende Menschen verstehen, hört man ihnen zu, was sie zu sagen haben. Die Armen hören ihnen sehr schnell zu. Fragt deshalb bei bedeutenden Persönlichkeiten nach, ob sie helfen können. Ihre Stimme ist hilfreich, bringt sie also dazu, ihre Meinung aufzuschreiben. Sie sagen nicht so viel, wie sie könnten. Ihr erklärt selbst dem Präsidenten. Sie sagen auch alle, dass dieses Wissen hier sehr gut sei. Wenn der Premierminister oder ein Gouverneur etwas einweiht, schreiben sie, dass die Brahma Kumaris einen sehr guten und leichten Weg aufzeigen, Gott zu treffen. Ihnen ist jedoch nicht wirklich klar, wer Gott ist. Zu dieser Zeit sagen sie einfach, dass der Weg, den ihr aufzeigt, sehr gut sei; dass dieser Weg sehr gut sei, um Frieden zu finden. Wirklich verstehen können sie jedoch nichts. Baba sagt euch, dass ihr wichtigen Persönlichkeiten erklären solltet. Bittet mit Hilfe wichtiger Personen darum, allgemein bekannte Säle zu erhalten. Sagt ihnen: „Wir möchten hier dauerhaft ausstellen, damit alle Menschen davon profitieren können.“ Kündigt dies einfach an. Erlangt auf diese Weise 50 bis 100 Säle, denn Bharat ist sehr groß, 10 bis 12 Säle in jeder Stadt. Es sollte in den Zeitungen stehen, dass in so vielen Sälen Ausstellungen stattfinden. Jene, die gern verstehen möchten, können dann kommen und es tun. Hierdurch können sehr viele profitieren. Kinder, habt einen sehr weitsichtigen Intellekt und dient den Menschen! Baba sagt zu euch allen: Macht viel äußere Show bei diesen Ausstellungen. Baba bereitet sie vor und die Kinder strengen sich an. Versteht all diese Dinge! Gott kommt und erneuert durch Prajapita Brahma die Menschheit. Dementsprechend hat er sicherlich viele Brahmanen erreicht. Er erschafft sie wieder einmal; es gibt schon viele BKs! Baba erneuert die Zivilisation im Übergangszeitalter durch die BKs. Ihr seht und versteht all diese Dinge auf ganz praktische Weise, denn sie stehen nicht in den Schriften. Versteht, Baba kommt erst, wenn die unreine Welt wieder gereinigt werden muss.

Die Menschen wissen auch, dass die Höchste Seele Seine Schöpfung/Erneuerung durch Prajapita Brahma geschehen lässt; doch sie wissen nicht, wann Er dies tut. Sie glauben, dass Er etwas völlig Neues erschaffen müsse. Sie glauben, dass Brahma in der Subtilen Region sei. Ihr versteht, dass Prajapita Brahma sich jetzt hier aufhält. Ihr seid es, die in die Subtile Region gehen, rein und dann Engel werden. Es gab auch Visionen davon. Kinder kamen zurück und berichteten, dass sich dort zwar alles bewegt, aber dass es eine stille Welt ist; wie man es in Stummfilmen sehen kann. Ihr versteht jetzt alles sehr konkret.

Die körperlose Welt ist eine Welt der Stille; der Wohnort der Seelen. In der Subtilen Region existieren noch subtile Körper. Also muss es auch noch Kommunikation geben. Kinder, versteht, dass euer Wohnort das Land der Stille ist. Dann gibt es die Subtile Region, in der sich Brahma, Vishnu und Shankar aufhalten. Hier existiert der Zusammenfluss des Eisernen Zeitalters mit dem Goldenen Zeitalter. Der Vater kommt und ihr Brahmanen geht dann von hier fort. Es gibt das Zuhause der Eltern und das Zuhause der Schwiegereltern. Beide sind hier. Bap und Dada bemühen sich, euch Kinder wunderschön zu machen. Moslems sprechen von Allahs Garten. In Karachi fiel jemand sofort in Trance, sobald er vor Baba stand und ihn sah. Als man ihn darauf ansprach, sagte er, dass er in den Garten Gottes gelangt sei und Gott ihm eine Blume gegeben habe. Er besaß kein Wissen. Ihr jedoch wisst jetzt, was dieser Garten bedeutet. Hier gibt es jetzt den Dornenschungel und jenes ist der Blumengarten. Ihr kennt alle Geheimnisse, was das Eiserne Zeitalter und was das Goldene Zeitalter betrifft. Ihr seid glücklich, da ihr jetzt den ganzen Kreislauf kennt. Darüber gibt es sehr viel Ausdehnung (in Form von Schriften). Euch ist der Zyklus in Kurzform bewusst. Ihr habt jetzt den Vater und Seine Schöpfung erkannt. Brahma kann nicht als Schöpfer bezeichnet werden. Es gibt nur einen Schöpfer. Nur der Eine hat diese Großartigkeit. Zuallererst gibt es die Erneuerung der Schöpfung durch Brahma; dann gibt es die Schöpfung/die neue Welt von Krishna. Brahma existiert, doch auch Brahmanen werden benötigt. Die 5 Pandavas werden nicht Brahmanen genannt. Benötigt werden Brahmanen, die durch Brahma erschaffen werden. Dies hier ist ein spirituelles Opferfeuer; spirituelles Wissen. Nur der Eine kann euch Seelen dieses Wissen geben. Versteht, dass es kein Mensch ist, der euch hier und jetzt lehrt. Der Vater lehrt all euch Seelen. Man sagt, dass die Erneuerung durch Brahma stattfindet. Niemand sollte sagen, dass sie durch Krishna stattfinden kann. Das wäre nicht möglich. Wer inspiriert die Erneuerung durch Brahma? Ist es Krishna? Nein, es ist der Höchste Vater, die Höchste Seele persönlich. Erhaltung geschieht durch Vishnu. Brahma und Vishnu haben jeweils ihre eigenen Rollen. Die durch das Wort entstandene Schöpfung Brahmas wird dann zu den Gottheiten des Landes von Vishnu. Brahma wird Vishnu und Vishnu wird Brahma! Euch Kindern ist erklärt worden, dass es eine Sekunde benötigt, bis Brahma zu Vishnu wird und dass es dann 84 Leben dauert, bis Vishnu wieder zu Brahma wird. Dies sind so wundervolle Dinge! Niemand sonst kann sie verstehen, denn es handelt sich um unbegrenzte Dinge. Studiert dieses unbegrenzte Studium beim Unbegrenzten Vater und holt euch euer unbegrenztes Königreich zurück. Ihr habt den Zyklus der Welt jetzt erkannt! Die Seele erkennt ihn anhand des Körpers. Es ist also nicht so, dass der Körper Wissen durch die Seele aufnimmt. Nein, es ist die Seele, die durch den Körper Wissen aufnehmen kann. Seid jetzt sehr glücklich! Seid innerlich glücklich – im Geheimen. Die Seele hat die Neigung zu studieren und es ist auch die Seele, die dann leidet. Man sagt „Füge mir, der Seele, kein Leid zu“. Ihr erhaltet jetzt Erleuchtung und könnt glücklich bleiben. Ihr seid wie Wolken, lasst euch vom Ozean erfrischen und regnet das Wissen dann ab. Trefft euch und helft dabei, diese Ausstellungen auszurichten. Seid daran interessiert, dies zu tun. Dienst, Dienst und noch mehr Dienst! Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Seelen - Vater sagt Namaste zu den Seelen - Kindern.

#### **Essenz für Dharna:**

1. Durchdenkt das Wissen, das ihr vom Vater erhaltet und bleibt grenzenlos glücklich. Habt einen weiten, unbegrenzten Intellekt und dient auch mal mit ganz viel Show.
2. Vergesst nicht mehr, woran Baba euch ständig erinnert hat. Lebt jetzt rein; erfüllt voll und ganz dieses Versprechen, das ihr dem Höchsten gegeben habt.

**Segen:** Ihr seid wahre Diener und die Qualität eures Dienstes basiert darauf, dass eure Worte und Handlungen übereinstimmen.

Achtet immer drauf, dass ihr erst einmal selbst etwas tut und dann darüber sprecht. Es ist leicht, von etwas zu sprechen, es braucht aber großen Einsatz, es in die Tat umzusetzen. Die Frucht intensiver Arbeit ist immer gut. Wenn ihr jedoch anderen ratet, etwas Bestimmtes zu tun, es aber selbst nicht tut, dann zeigt sich, dass es zusammen mit diesem Dienst auch Schaden, das Gegenteil von Dienst, gibt. Ebenso wie Nektar durch einen hineinfallenden Tropfen Gift vergiftet wird, so ruiniert ein kleiner Fehler den ganzen Dienst, ganz gleich wie viel ihr tut. Achtet daher sehr sorgsam auf euch selbst und man wird euch als wahrhaftigen Helfer bezeichnen.

**Slogan** Einigkeit herzustellen, wo es Meinungsunterschiede gibt, Beschädigtes wieder in Ordnung zu bringen – das ist die größte aller Besonderheiten.

\*\*\* Om Shanti \*\*\*